



Antwort zur Anfrage Nr. 0056/2026 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend **Umgang mit Hornissennestern in städtischen Bäumen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie wird hier grundsätzlich bezüglich der Entfernung verfahren? Erfolgte eine Überprüfung, ob es sich um eine europäische oder asiatische Hornisse handelt und wie ist ggf. das Ergebnis?

Bei dem Nest in der Straße „Am Gautor“ handelt es sich um ein Nest der asiatischen Hornisse. Diese Art gilt als invasiv, allerdings ist sie seit März letzten Jahres als etablierte Art eingestuft. Seit August letzten Jahres besteht keine Bekämpfungspflicht mehr. Die Stadt Mainz hat es sich dennoch zur Aufgabe gemacht, Nester der asiatischen Hornisse auf städtischen Flächen zu entfernen. Dies soll die Ausbreitung der invasiven Art sowie negative Auswirkungen auf die heimische Biodiversität reduzieren.

Ab November wird das Nest der asiatischen Hornisse verlassen, die Drohnen und Arbeiterinnen sterben ab und die Königin überwintert außerhalb des Nestes. Die verlassenen Nester werden im Folgejahr nicht erneut besiedelt, weshalb von dem Nest in der Straße „Am Gautor“ keine Gefährdung ausgeht. Das Nest wird dennoch, wie alle weiteren Nester auf städtischen Flächen, im Rahmen der jährlichen Baumpflege und -kontrolle durch das Grün- und Umweltamt entfernt.

Mainz, 23.01.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete